

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 15 (1961)

**Heft:** 8: Lebendige Schule = Ecole vivante = Living school

**Artikel:** Volksschule in Bousfield, London = Ecole primaire Bousfield, Londres = Bousfield primary school, London

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-330816>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

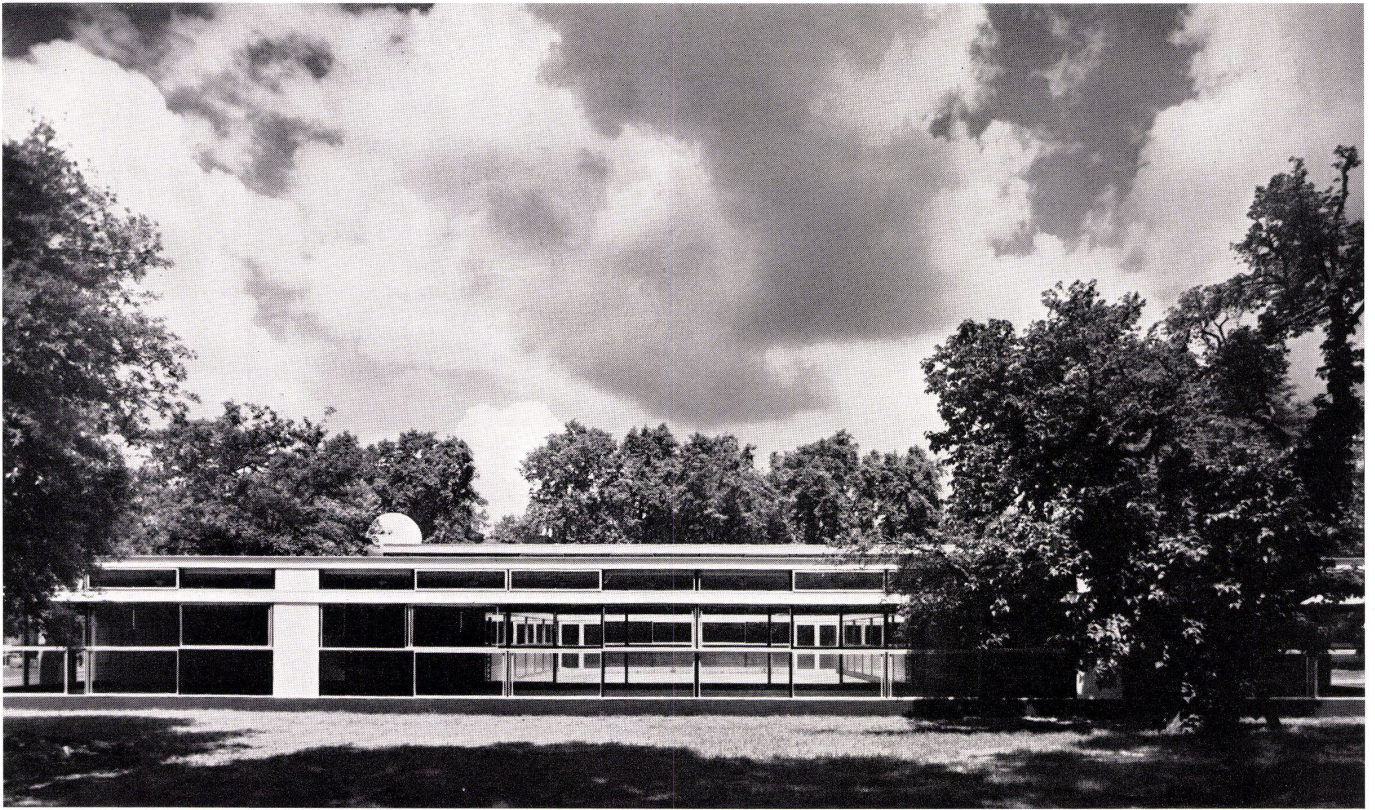
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Chamberlin, Powell und Bon

## Volksschule in Bousfield, London

Ecole primaire Bousfield, Londres  
Bousfield Primary School, London

Entwurf 1953, gebaut 1953–59

Die Schule im South Boltons Park. Südansicht mit Schulräumen der Unterstufe und Durchblick zum größeren Innenhof der Unterstufe.

L'école à South Boltons Park. Vue du sud avec les classes du degré inférieur et vue vers la grande cour intérieure du degré inférieur.

The school at South Boltons Park. View from the south with the lower forms and view towards the large courtyard for the lower forms.

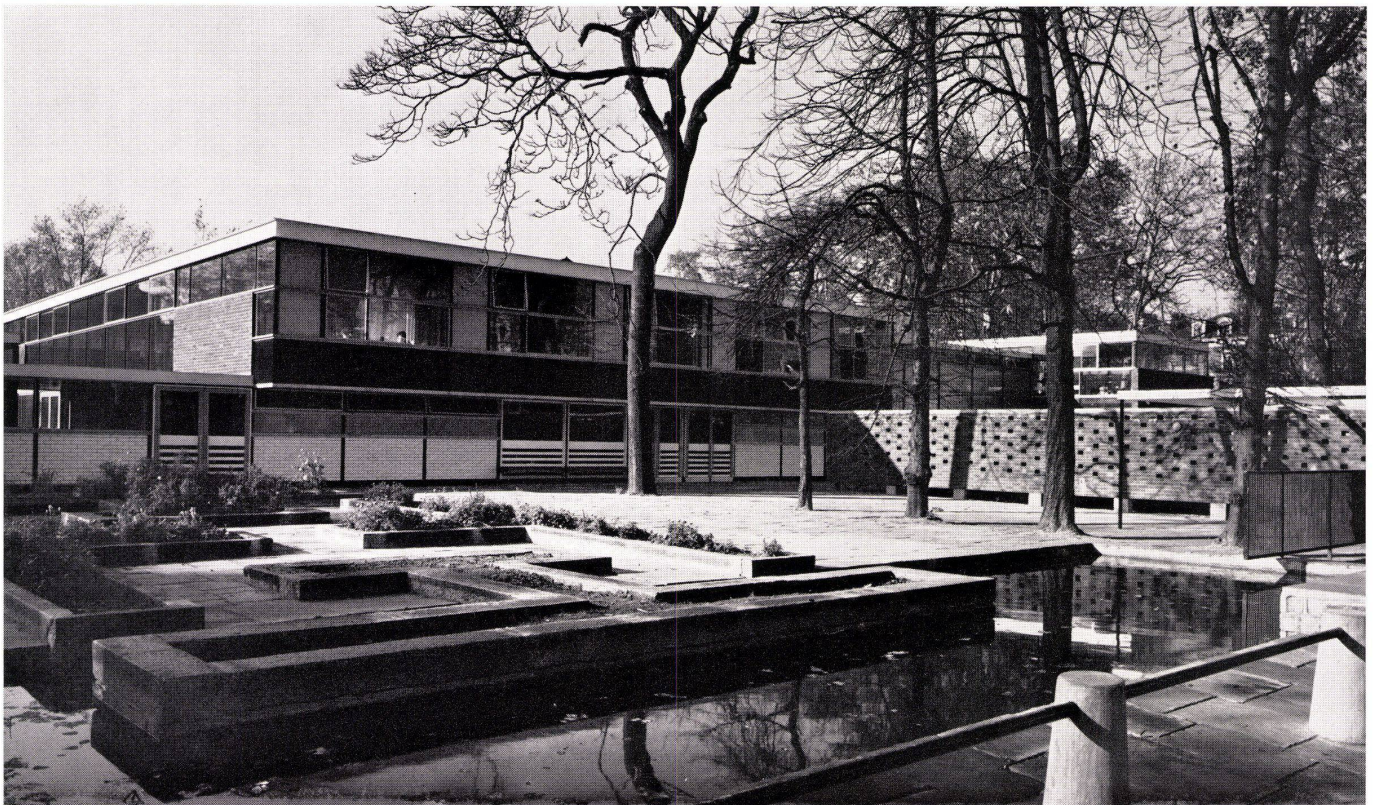
Die Schule steht in einem Wohnbezirk von South Kensington auf einem offenen Gelände, das allseitig von vielen Bäumen umgeben ist. Die in einem einzigen Baukörper zusammengefaßte Schule ist räumlich und betrieblich zweigeteilt: Auf der Südseite liegen eingeschossig die 6 Klassenräume der Unterstufe, auf der Nordseite zweigeschossig die 8 Klassenräume der Oberstufe. Unter- und Oberstufe haben je einen großen Gemeinschafts- und Versammlungssaal, einen besonderen Speiseraum und einen Innenhof. Auch die Garderoben, WC und Lehrerzimmer sind getrennt.

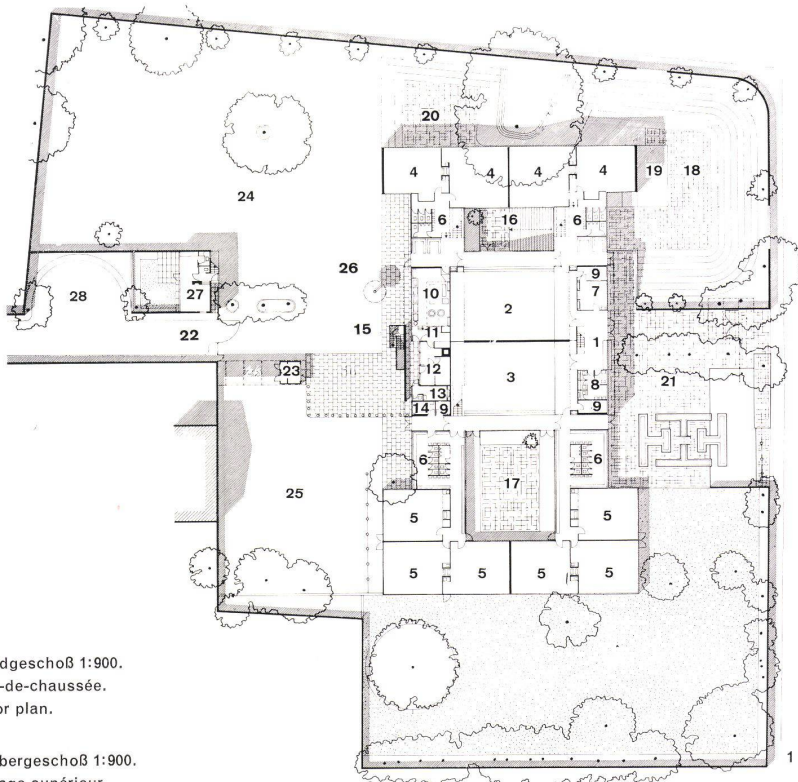
In der Vertiefung eines riesigen Wassertanks, der während des Krieges für die Feuerwehr

Eingangshof. Im Obergeschoß die Lehrerzimmer.

Cour d'entrée. A l'étage supérieur, la salle des maîtres.

Entrance yard. The teachers' room is on the upper floor.

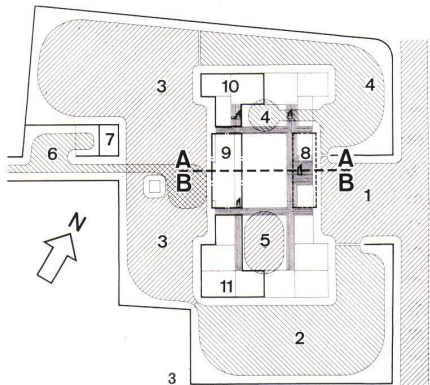




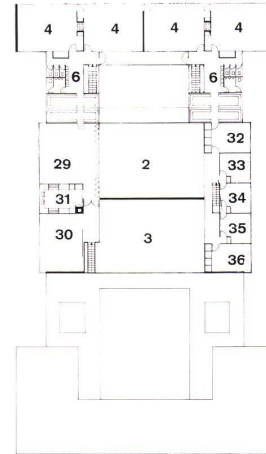
1 Grundriß Erdgeschoß 1:900.  
Plan du rez-de-chaussée.  
Ground floor plan.

2 Grundriß Obergeschoß 1:900.  
Plan de l'étage supérieur.  
Upper floor plan.

- 1 Eingangshalle / Hall d'entrée / Entrance lobby
- 2 Versammlungshalle der Oberstufe / Salle d'assemblée du degré supérieur / Junior hall
- 3 Versammlungshalle der Unterstufe / Salle d'assemblée du degré inférieur / Infant hall
- 4 Klassenzimmer Oberstufe / Classe du degré supérieur / Junior classroom
- 5 Klassenzimmer Unterstufe / Classe du degré inférieur / Infant classroom
- 6 Garderoben und Waschgelegenheit / Garderobes et toilettes / Cloakrooms and lavatories
- 7 Arztzimmer / Salle du médecin / Medical inspection room
- 8 Toiletten und WC Lehrer / Toilettes et WC des maîtres / Staff lavatories
- 9 Lagerraum / Magasin / Store
- 10 Küche / Cuisine / Kitchen
- 11 Küchenchef / Chef de cuisine / Kitchen supervisor
- 12 Vorratsräume Küche / Magasin des denrées alimentaires, cuisine / Kitchen stores
- 13 Küchenpersonal / Personel de cuisine / Kitchen staff-room
- 14 Büro Hauswart / Bureau du concierge / Schoolkeeper's office
- 15 Treppe zur Heizung / Escalier menant à la chaufferie / Stairs down to boiler room
- 16 Innenhof der Oberstufe, amphitheatralisch abgestuft / Cour intérieure du degré supérieur, en forme d'escalier à la manière d'un amphithéâtre / Junior enclosed court, undulating zone
- 17 Innenhof Unterstufe / Cour intérieure du degré inférieur / Enclosed infant courtyard
- 18 Amphitheater / Amphithéâtre / Amphitheatre
- 19 Bühne / Scène / Stage
- 20 Vertiefter Hof / Cour soubaissée / Sunken court
- 21 Eingangshof / Cour d'entrée / Entrance court
- 22 Serviceeingang / Entrée de service / Service entrance
- 23 Kehrrichteimer / Poubelle / Refuse bins



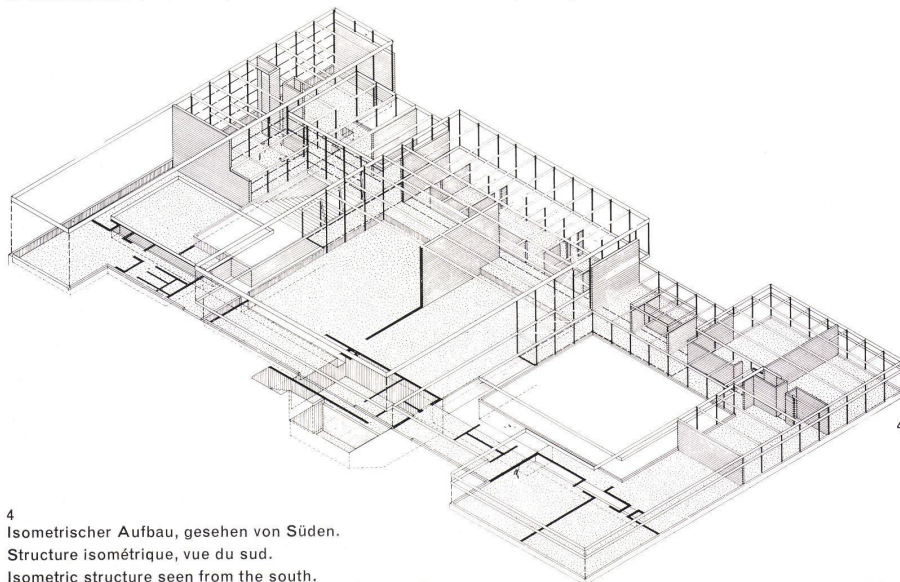
- 34 Sekretärin / Secrétaire / Secretary
- 35 Hauptlehrer Unterstufe / Maître principal, degré inférieur / Infant head teacher
- 36 Lehrerzimmer Unterstufe / Salle des maîtres, degré inférieur / Infant staffroom



3 Zonendiagramm 1:1800.  
Diagramme des zones.  
Zone diagram.

- AA Oberstufe oberhalb der gestrichelten Linie / Degré supérieur au-dessus de la ligne brisée / Junior Department above dotted line  
BB Unterstufe unterhalb der gestrichelten Linie / Degré au-dessus de la ligne brisée / Infant Department beneath dotted line

- 1 Eingangshof / Cour d'entrée / Entrance forecourt
- 2 Park / Parc / Garden
- 3 Spielfelder / Terrains de jeu / Playgrounds
- 4 Innenhof der Oberstufe amphitheatralisch abgestuft und direkte Verbindung zum amphitheatralischen Außenhof auf tieferem Niveau / Cour intérieure du degré supérieur, en escalier, avec correspondance directe vers la cour-amphithéâtre placée plus bas / The 'undulating' junior internal court linking at a lower level with the amphitheatre
- 5 Innenhof der Unterstufe / Cour intérieure du degré inférieur / Infant internal court
- 6 Westeingang mit Dienstzugang und Wendeplatz für die Fahrzeuge / Entrée ouest pour service et place giratoire des véhicules à moteur / West approach providing service access and turn-rounds for vehicles
- 7 Hauswart / Concierge / Schoolkeepers' house
- 8 Die Lehrerzimmer für beide Abteilungen auf einer Galerie über dem Haupteingang mit Überblick über die Gemeinschaftsräume / La salle des maîtres pour les deux sections sur la galerie au-dessus de l'entrée principale et avec vue sur les salles communes / The staffrooms for both departments arranged on a gallery above the main entrance overlooking the assembly halls
- 9 Eßräume für beide Abteilungen in einer Galerie über der Küche / Salles à manger des deux sections sur une galerie au-dessus de la cuisine / The dining space for both departments arranged on a gallery above the kitchen
- 10 Zwei Klassenzimmer der Oberstufe mit Garderoben und Waschgelegenheit / Deux classes du degré supérieur avec garderobes et toilettes / The grouping of a pair of junior classrooms with cloakrooms and lavatories
- 11 Drei Klassenzimmer der Unterstufe mit Garderoben und Waschgelegenheit / Trois classes du degré inférieur avec garderobes et toilettes / The grouping of three infant classrooms with cloakrooms and lavatories



4 Isometrischer Aufbau, gesehen von Süden.  
Structure isométrique, vue du sud.  
Isometric structure seen from the south.

- 5 Übergang vom Klassentrakt der Unterstufe zu den Waschräumen. Durchblick zum Innenhof der Unterstufe.  
Passage de l'aile des classes du degré inférieur aux toilettes. Vue vers la cour intérieure du degré inférieur.  
Passage from the infant section to the toilets. Seen from the infants' yard.
- 6 Südwestliche Ecke des Unterstufen-Traktes.  
Coin sud-ouest de l'aile de l'école infantine.  
Southwest corner of the infant section.
- 7 Der Wassertank auf der Ostseite. Im Erdgeschoß rechts die Küchenräume, im Obergeschoß die Eßräume.  
Le réservoir d'eau sur le côté est. Au rez-de-chaussée, à droite, les salles de cuisine, à l'étage supérieur, les salles à manger.  
The water tank on the east side. On the ground floor, to the right, are the kitchen rooms, on the upper floor the dining-rooms.
- 8 Treppenaufgang Ost der Oberstufe. Durchblick durch Innenhof auf die Unterrichtsräume.  
Escalier est du degré supérieur. Vue vers la cour intérieure et les salles de leçon.  
East staircase of the junior department. Looking towards the inner yard and classrooms.



5



6

gebaut wurde, hat man für die Oberstufe ein Amphitheater eingerichtet, von dem aus unter dem Gebäude eine direkte Verbindung zum Innenhof der Oberstufe führt.

Die räumliche und betriebliche Differenzierung bezieht sich aber nicht nur auf die Trennung der beiden Schulstufen, sondern auch auf die einzelnen Stufen selbst. So wurden bei der Unterstufe zweimal 3 Unterrichtszimmer mit der Garderobe und den WC-Anlagen zusammengefaßt und von den übrigen 3 Zimmern räumlich so deutlich getrennt, wie das sonst nur bei einer Pavillonschule der Fall ist. In gleicher Weise bilden bei der Oberstufe je 4 Schulräume auf 2 Geschossen

mit einem Treppenhaus eine Einheit; je 2 Schulräume besitzen gemeinsame Garderoben und Toiletten. So wurde die große Zahl der Kinder in übersehbare kleine Gruppen gegliedert.

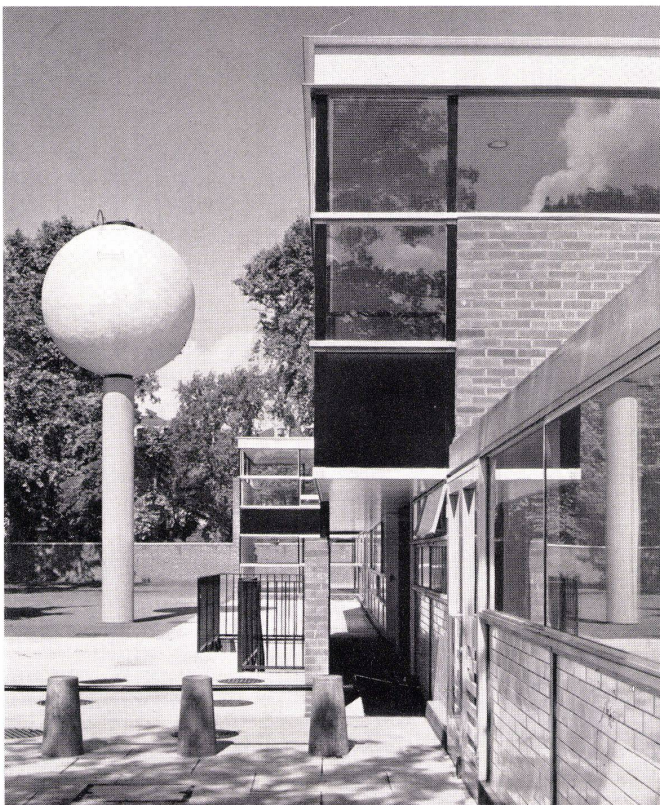
Die über einem Raster vom Vielfachen eines Meters aufgebaute Stahlskelettkonstruktion ist zum Teil mit Glas (feste Verglasung, Schiebefenster, emailliertes Glas), zum Teil mit Backsteinmauerwerk ausgefacht. Die Backsteinmauern bilden zum Teil nicht nur Raumabschlüsse und Windversteifungen, sondern übernehmen auch Lasten für die Montage der Fassadenhaut, wobei folgende Toleranzen vorgesehen waren:  $\pm 1,5$  mm pro

2 m, bzw.  $\pm 6,25$  mm pro 30 mm (siehe Konstruktionsblatt). Die Fassadenelemente wurden in 4 verschiedenen Größen geliefert: 2 M x 2 M (M = Modul = 1 m), 2 M x M, 2 M x M/2, M x M. Alle Details sind auf der Basis von  $1/8$  M = 12,5 cm entwickelt.

Die Stahlskelettkonstruktion ist spritzverzinkt und mit einem dreifachen Ölfarbanstrich versehen; die Stützen sind schwarz und die Träger weiß.

Die Korridore, Garderoben, Waschräume und WC sind 2,10, die Unterrichtsräume 2,70 m hoch.

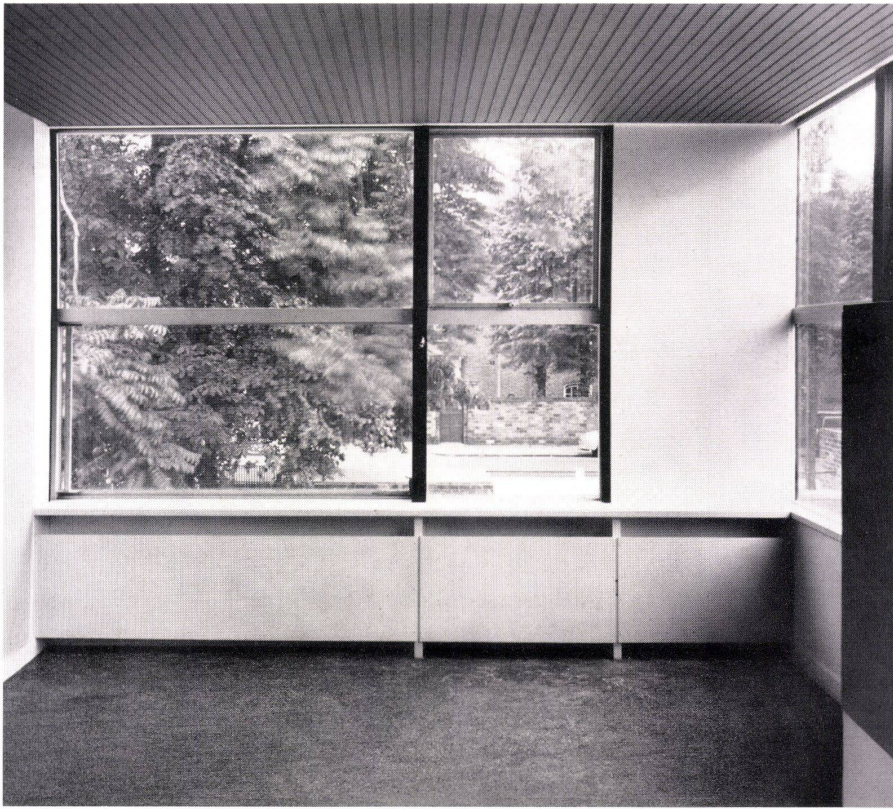
Die Konstruktion, der Innenausbau, die Räume und Raumfolgen sind so gestaltet, daß ihr



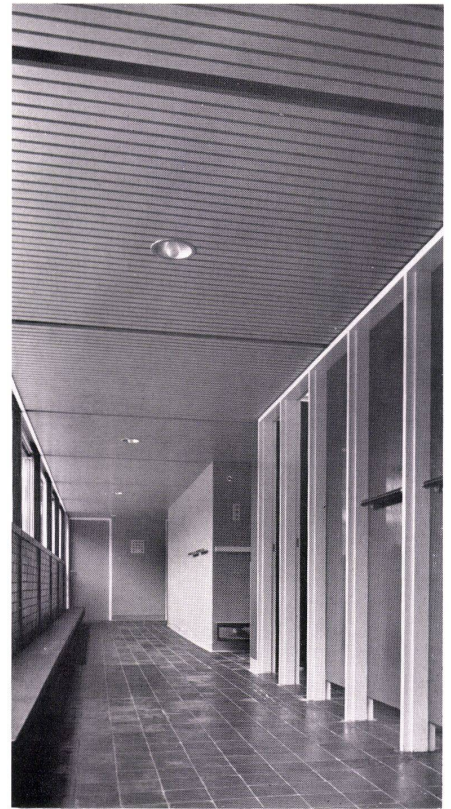
7



8



1



2

praktischer Gebrauch ablesbar sein soll. Wo zwischen Räumen und Raumfolgen eine enge Wechselbeziehung besteht, wurde diese durch eine vollständige Verglasung betont. Wo der räumliche Fluß unterbrochen werden soll, wurden undurchsichtige Trennwände eingebaut. Manchmal sind die geschlossenen Wände raumhoch; bisweilen aber nur so hoch, daß sie den direkten Einblick verhindern. Das Deckenniveau ist dem jeweiligen Gebrauch angepaßt. Je nach Verwendungsort wurden durchsichtige, leicht durchsichtige oder undurchsichtige Gläser eingesetzt.

Überall verrät sich die Absicht der Architekten, die Konstruktion, den Innenausbau

und den Ausbau so zu gestalten, daß die Entwurfsidee expressiv verdeutlicht wird; daher die außerordentlich sorgfältige konstruktive Durcharbeitung, die bei Chamberlin, Powell und Bon zwar immer sehr einleuchtend ist, jedoch nicht ganz der Gefahr entgeht, vom »Ideen« her überfordert zu werden. Das zeigt sich schon darin, daß kein konstruktives Prinzip mit letzter Konsequenz durchgeführt wurde. So dienen zum Beispiel als Tragkonstruktionen nicht nur Stahlstützen, sondern auch das Mauerwerk; als Raumabschlüsse nicht nur vorfabrizierte Fensterelemente, sondern auch auf dem Bau aufgenagelte Holzlattendecken.

üe

1 Ausblick vom Zimmer des Hauptlehrers der Unterstufe auf den Haupteingang.

Vue de la salle du maître principal du degré inférieur vers l'entrée principale.

View from the room for the headmaster of the junior department towards the main entrance.

2 Garderoben und WC der Unterstufe.

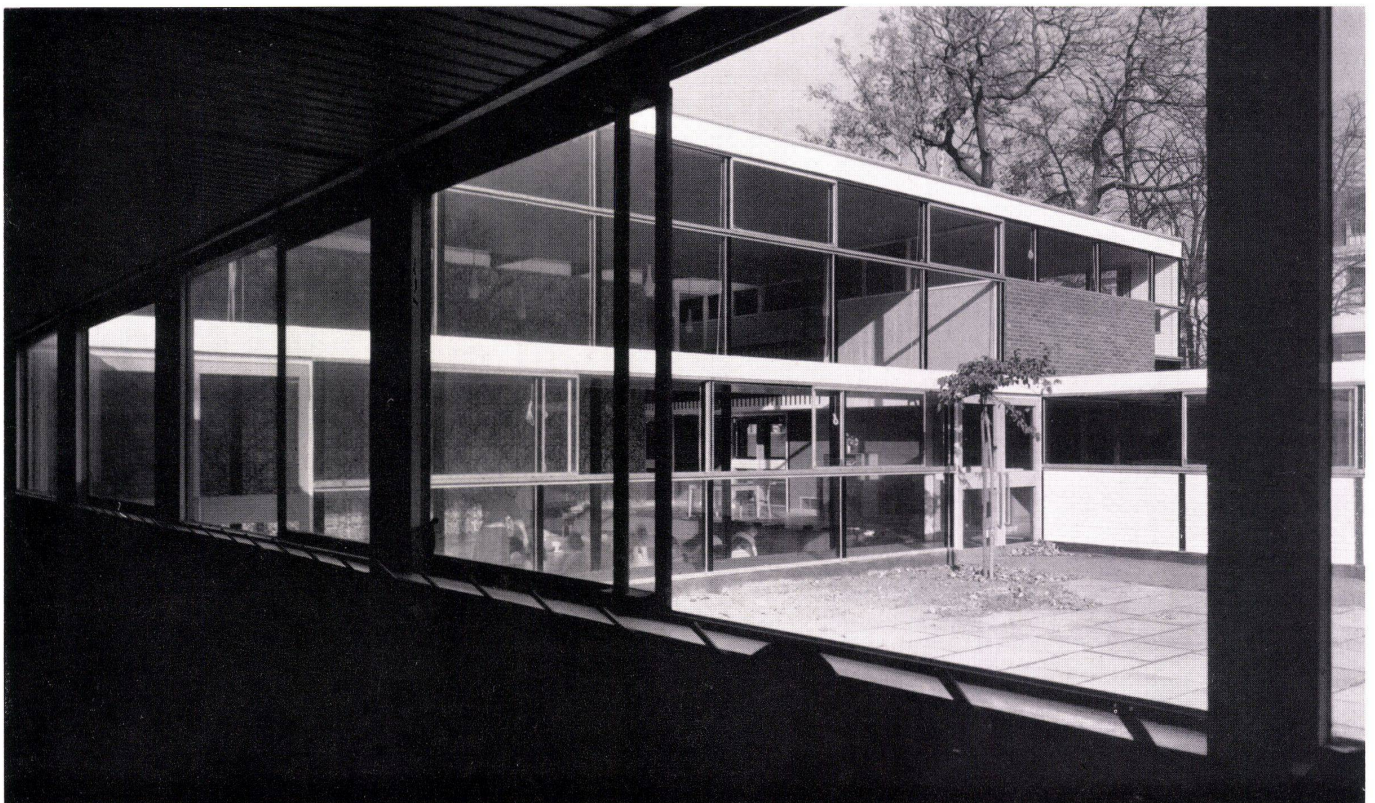
Garderoberes et WC du degré inférieur.

Cloakrooms and WC of the infant department.

3 Durchblick auf den Innenhof der Unterstufe.

Vue vers la cour intérieure du degré inférieur.

View through to the infants' inner courtyard.



3

# Volksschule Bousfield in South Kensington, London

Ecole primaire Bousfield à South Kensington, Londres  
Bousfield Primary School in South Kensington, London



1 und 2  
Typische Details vom Bauteil der Oberstufe.  
Détails typiques de la partie construite du degré supérieur.

Typical structural details in the junior classroom block.

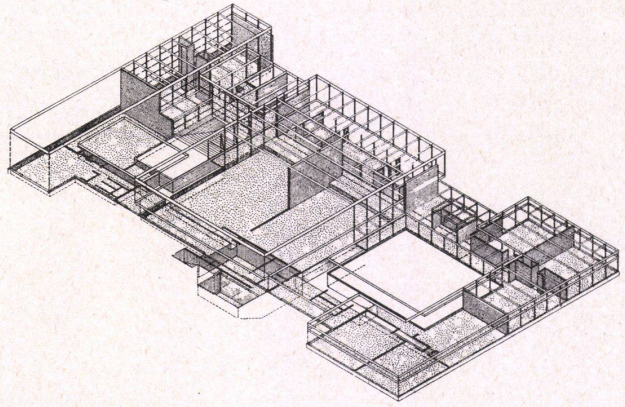
1  
Isometrie mit Fassadendetails.  
Isométrie et détails de façade.  
Isometry and details of elevation.

2  
Schnitt durch Fassade 1:40.  
Section transversale de la façade.  
Section through elevation.

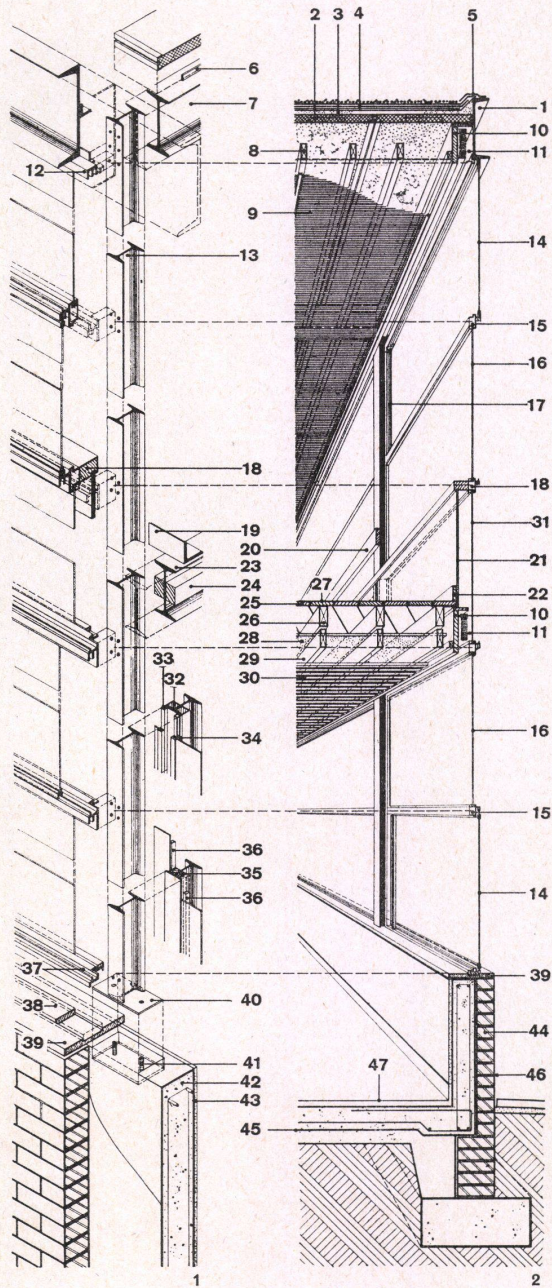
- 1 U-Profilträger 10 x 37,5 cm, mit Pfeiler vernietet und weiß gestrichen / Profils en U 10 x 37,5 cm rivées aux piliers et peints en blanc / White painted 15 x 4 in. rolled steel channel fascia bolted to flange of mullion stanchions
- 2 Holzfaserplatte 200 x 90 cm, 5 cm Dicke, Nuten mit Metallfedern, Kanten mit Metallprofilen verkleidet / Panneau de fibre de bois 200 x 90 cm, avec rainure de 5 cm et languette de métal, les coins protégés par un profil d'acier / 6 ft. 8 in. x 2 ft. 0 in. x 2 in. thick wood-wool slab with pressed metal tongued and grooved reinforcing edges
- 3 Ausgleichschicht 1,25 cm / Chape d'égalisation 1,25 cm / 1/2 in. thick screed
- 4 Dreifache Bitumenfilzpappe / Papier feutre bitumé en trois couches / Three-ply bituminous felt roof
- 5 Abdeckung mit Bitumenfilzpappe / Revêtement de papier feutre bitumé / Bituminous felt flashing
- 6 Vierkanteisen 40 x 6 mm, 15 cm lang, in Abständen auf Dachträger geschweißt zum Befestigen der Holzwoolplatten / Profils carrés 40 x 6 mm, 15 cm de long, soudés par interruption à la ferme du toit pour la fixation des plaques de fibre de bois / 6 x 1 1/2 x 1/2 in. steel flats welded to top flange of roof beams at intervals to locate wood-wool slabs
- 7 NP-Träger 22,5 x 10 cm, mit Pfeiler verschweißt / Ferme NP, 22,5 x 10 cm, soudé au pilier / 9 x 4 in. rolled steel roof beam site welded to flange of stanchion mullions
- 8 Holzbalken 10 x 4 cm / Poutre de bois 10 x 4 cm / 4 x 1 1/2 in. ceiling joist
- 9 Abgehängte Decke mit Drahtklammern fixiert / Plafond suspendu, système fil de fer / Pinolene ceiling fixed to ceiling joists by staples
- 10 Storenkastenverkleidung 4 cm / Cage à stores, revêtement de 4 cm / 1 1/2 in. thick lining to blind box
- 11 Aluminiumlamellenstore / Stores à lamelles d'aluminium / Venetian blind aluminium

## Konstruktionsblatt

Plan détachable  
Design sheet



- 12 Aluminiumschiene für Horizontalschiebefenster, an U-Träger geschraubt / Rail d'aluminium pour les fenêtres coulissantes horizontales, vissé au profil en U / Aluminium section bolted to steel fascia providing guide for horizontal sliding sashes
- 13 I-Stütze 10 x 7,5 cm, schwarz gestrichen / Pilier en I, 10 x 7,5 cm, peint en noir / Black painted 4 x 3 in. rolled steel stanchion mullions
- 14 Horizontalschiebefenster mit Aluminiumrahmen / Fenêtre coulissante horizontale avec cadre d'aluminium / Sliding sash with aluminium frame Horizontal sliding
- 15 Kämpfer aus Aluminium an Pfeiler geschraubt. Der Kämpfer dient zugleich als Schiene für Horizontalschiebefenster. Auf der Innenseite des Aluminiumkämpfers wird eine Holzbilderleiste geschraubt / Imposte d'aluminium vissée au pilier. L'imposte sert en même temps de rail pour la fenêtre coulissante horizontale. Sur la face intérieure de l'imposte, revêtement de bois / Aluminium transome section bolted to stanchions providing top guide for horizontal sliding sashes, softwood batten fixed within aluminium section for use as pin-up rail
- 16 Fensterscheibe / Vitre de fenêtre / Sheets of glass
- 17 Ovale Aluminiumrohr als Schiebefenstergriff / Tuyau d'aluminium ovale comme poignée de fenêtre / Oval section aluminium tube forming handle for sliding window
- 18 Aluminiumkämpfer wie 15, aber mit tannenen Fenstersims / Imposte d'aluminium comme pour 15, néanmoins avec banquette en sapin / As 15, but with softwood sill added
- 19 Stahlwinkel 9 x 9 cm / Angle d'acier 9 x 9 cm / Steel angle 3 1/2 x 3 1/2 in.
- 20 Schutzblech 15 x 4 cm / Plaque de protection 15 x 4 cm / 6 x 1 1/2 in. timber guard rail
- 21 Sperrholzplatte 1,25 cm, gestrichen / Panneau de contreplaqué, 1,25 cm peint / 1/2 in. plywood painted
- 22 Fußleiste 7,5 x 2 cm, gestrichen / Liste de socle peint 7,5 x 2 cm / 3 1/4 in. skirting painted
- 23 I-Träger 25 x 11 cm, auf dem Bau an Flansch der Pfeiler geschweißt / Ferme en I 25 x 11 cm, soudée sur place à la bride du pilier / 10 x 4 1/2 in. rolled steel joists site welded to flange of stanchion mullions
- 24 Auflager der Balkenlage 10 x 7,5 cm, durch den Steg des I-Trägers verschraubt / Appui de la poutraison 10 x 7,5 cm vissé à l'âme de la poutre / 4 x 3 in. timber bearers bolted through web of floor beam
- 25 Tannenholziemen in Nut und Kamm, diagonal verlegt / Bande de bois de sapin avec rainure et entaille / Nominal tongued and grooved softwood boarding laid diagonally
- 26 Holzbalken 12,5 x 5 cm / Poutre de bois 12,5 x 5 cm / 5 x 2 in. floor joists
- 27 PVC-Belag / Revêtement PVC / PVC floor covering
- 28 Schalldämmplatte 1,25 cm / Panneau acoustique 1,25 cm / 1/2 in. insulation board
- 29 Deckenbalken 10 x 4 cm / Poutraison de plafond 10 x 4 cm / 4 x 1 1/2 in. ceiling joists
- 30 Decke aus tannenen Latten 5 x 2 cm, gestrichen / Plafond en lattes de bois 5 x 2 cm, peintes / Slatted ceiling formed out of 2 x 1 1/4 in. softwood battens, primed with oil paint
- 31 Brüstungsglas, blau emailliert / Verre d'allège, émaillé en bleu / Blue vitreous enamel backed rough cast glass
- 32 Latten mit Schrauben durch den Steg des Pfeilers befestigt / Lattes fixées à l'âme du pilier par des vis / Softwood battens fixed by screws through web of stanchion mullions
- 33 Aluminiumprofil mit Filz als Anschlag des Schiebefensters, durch Flansch auf Holzplatten geschraubt / Profil d'aluminium à battée feutrée pour la fenêtre coulissante, vissé sur lattes de bois à la bride / Aluminium channel with felt packing to form stop for sliding sash fixed through flange of stanchion to softwood batten



- 34 Vertikales Aluminiumprofil des Schiebefensters / Profil d'aluminium vertical de la fenêtre coulissante / Aluminium vertical edge of sliding sash
- 35 Tannenholzlatte wie 32 / Latte de bois mou comme pour 32 / Softwood batten as in 32
- 36 Glasleiste aus Hartholz / Liste de vitrage en bois dur / Hardwood glazing beads
- 37 Fensterbank aus Aluminium / Banquette de fenêtre en aluminium / Aluminium sill
- 38 und 39 Hartholzabdeckungen / Revêtement de bois dur / Hardwood batten
- 40 Stahlfußplatte 22,5 x 11 cm / Pied d'acier 22,5 x 11 cm / 9 x 4 1/2 x 1/2 in. thick steel base plate

- 41 Dollen / Goujon / Rag bolts
- 42 Stahlbetonmauer / Mur de béton armé / Reinforced concrete upstand wall
- 43 Putz / Crépi / Plaster
- 44 Backsteinmauerwerk 11 cm / Mur de revêtement de brique 11 cm / 4 1/2 in. facing brickwork
- 45 Feuchtigkeits-Isolation / Isolation contre l'humidité / Damp-proof course
- 46 Feuchtigkeits-Isolation (Bitumenfilzpappe) / Isolation contre l'humidité (carton feutre bitumé) / Bituminous felt damp-proof course
- 47 Gespachtelter Kunstharzbelag 3 mm / Revêtement de résine synthétique 3 mm enduit au couteau / 1/8 in. thick blue resinoid synthetic resin